

Joneleit in Frankfurt, Franz in Hamburg

Folge 1158: Werke von Camille Saint-Saëns beide Male dabei

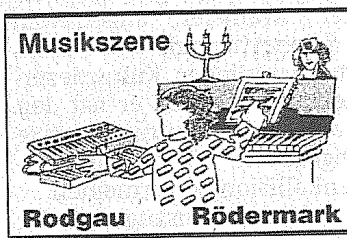
Rodgau/Rödermark (mc) ■ Er ist berühmt, doch seine Werke werden nicht sehr häufig gespielt: Camille Saint-Saëns. Der 1921 verstorbene Franzose stand jetzt auf zwei Programmen - zusammen mit einem Rodgauer Komponisten und einem Rödermärker Instrumentalisten.

Das „Ägyptische Konzert“ des Franzosen, interpretiert von seinem preisgekrönten Landsmann Jean-Yves Thibaudet, war gestern und vorgestern im hr-Sinfoniekonzert in der Alten Oper Frankfurt zu hören. Dazu gab es die Uraufführung des „Adagio“ von Jens Joneleit, ein Auftragswerk des Senders, dessen exzellentem Orchester auch der Dudenhöfer Hornist Thomas Sonnen angehört.

Joneleit, der seine ersten musikalischen Schritte beim Musikverein Nieder-Roden machte und inzwischen in Berlin lebt, lässt den Kontakt zu den Rodgauern nicht abreißen. Da kann es auch vor-

kommen, dass er im Fastnachtszug die große Trommel schlägt.

Dass auch ein Trompeter tief trommeln kann, demonstrierte Mathias Müller vom Musikverein Dudenhofen bei den jüngsten Kamelienkonzerten. Der Solotrompeter



hat mit seinen „Wirtshaus-Vielharmonikern“ die CD „Musikantenfreunde“ veröffentlicht. Da geht es böh-misch-bayerisch zu.

Europäisch hingegen ist die aktuelle Solo-CD von Jürgen Franz. Ihr Repertoire stellte der Flötist gemeinsam mit seinem Klavierpartner Henning Lucius Ende Februar bei der Musikgemeinde Rö-

dermark live vor. Das „European Recital“ enthält Werke von Blumer bis Respighi - und dabei zwei weltweite Ersteinspielungen. Ein in extrem vielen Versionen vorliegender Dauerbrenner hingegen sind Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, die auch der Musikverein Dudenhofen schon auf CD bann-te. Live war die populäre Komposition vor gut einer Woche in der Hamburger Laeiszhalle zu erleben. Außerdem stand Camille Saint-Saëns' Klavierkonzert Nr. 2 auf dem Programm, das Lise de la Salle unter dem Dirigat von Thomas Hengelbrock darbot. Das NDR-Sinfonieorchester begleitete die Pianistin. Teil dieses hervorragenden Ensembles ist der Rödermärker Jürgen Franz, der gerade dabei ist, eine seiner Querflöten zu verkaufen. Wer interessiert ist, erreicht den Virtuosen über seine Homepage:

→ www.juergenfranz.com

OP 31.03.2012